

## Pressevorstellung

### **Johann-Christoph-Blumhardt-Schule**

„Aus gutem Grund auf gutem Grund“ ist der Leitsatz der Johann-Christoph-Blumhardt-Schule. Darin drückt sich das besondere Anliegen der Verbundschule aus, das christliche Welt- und Menschenbild als Grundlage für die Erziehungs- und Bildungsarbeit anzuwenden.

Die Geschichte der Johann-Christoph-Blumhardt-Schule reicht zurück ins Jahr 1997. Eine Elterninitiative verband den Wunsch nach einer christlichen Bekenntnisschule, die auf Grundlage eines biblischen Welt- und Menschenbilds junge Menschen zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten erziehen und bilden sollte. Mittlerweile wird die JCBS, die ihren Namen einem evangelischen Theologen und Erweckungsprediger verdankt, auch über Mühlacker hinaus geschätzt, besucht derzeit ca. 700 Schülerinnen und Schüler und beschäftigt etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das besondere Merkmal der pädagogischen Arbeit liegt in dem Anspruch, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass sich das Leben nicht im Materiellen und Diesseitigen erschöpft, sondern dass Sinn und Ziel des Seins in Gott liegen. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag erfolgt dabei im Rahmen der Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg und führt zu einem staatlich anerkannten Abschluss, wobei die biblische Grundlage den gesamten Unterricht prägt und auf diese Weise sinn- und orientierungsweisend wirken kann, um neben einer Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufswelt auch eine Lebensgrundlage mit Ewigkeitsperspektive zu vermitteln. In dieser Überzeugung, dass jegliches Leben seinen Ursprung in Gott hat, bekommt jeder Mensch einen unschätzbaren Wert. In dem Glauben an die Lehre von der Abwendung des Menschen von Gott, in der Bibel als Sünde bezeichnet, an die Rettung durch den Kreuzestod und die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, steht über jedem Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft.

Das Bekanntwerden mit den Kulturgütern – besonders des christlichen Abendlandes, einschließlich der Zivilisation und Technik – soll mithelfen, die Basis für eine positive Lebensbewältigung zu schaffen. Die jungen Menschen sollen befähigt werden, verantwortliche

Positionen in Gesellschaft, Politik und Gesellschaft einzunehmen und damit für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes einzustehen.

Die JCBS bietet ein Bildungsangebot beginnend beim Kindergarten, der zweizügigen Grundschule sowie der weiterführenden Schule, bestehend aus Werkrealschule, Realschule, einem neunjährigen Gymnasium mit sprachlichem und naturwissenschaftlichen Profil (G9) sowie einem Beruflichen Gymnasium ab Klasse 11 mit einem wirtschaftswissenschaftlichen sowie einem sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Profil.

Flankiert wird dieses Angebot durch eine große Bandbreite an Arbeitsgemeinschaften, welche die Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen über den Unterricht hinaus fördern sollen, ob im sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder musikalischen Bereich. Kooperationspartnerschaften mit Firmen und Betrieben aus der Region stellen darüber hinaus einen wichtigen Bezug zur Berufswelt dar, dem durch eine jährliche in der Schule stattfindende Jobmesse und zahlreiche, in die Curricula der jeweiligen Klassenstufen integrierte Praktika im sozialen, handwerklichen und kreativen Bereich zusätzlich Rechnung getragen wird.

Ein sozial gestaffeltes Schulgeld stellt sicher, dass die Johann-Christoph-Blumhardt-Schule keine Privatschule ausschließlich für Privilegierte darstellt, sondern möglichst vielen die Chance bietet, ganzheitliche Bildung erfahren zu dürfen.

JCBS – aus gutem Grund auf gutem Grund.

Textlänge: 449 Wörter, 3574 Zeichen inkl. Leerzeichen



**Kontakt / ViSdP:**

Thomas Gutjahr

Johann-Christoph-Blumhardt-Schule e.V.

Assistent des Schulleiters | Referent für Öffentlichkeitsarbeit

[oeffentlichkeitsarbeit@jcbs.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@jcbs.de)

+49 7041 - 8 15 13 75

<https://www.jcbs.de>